



St LANDWIRT SCHAFT

Radio / Fernsehen

Marktbummel: Frisches Grün im November



→ [Zum Beitrag](#)

The screenshot shows a radio player interface. On the left, a card displays the title "Marktbummel: Frisches Grün im..." and the text "Guten Morgen Steiermark Bestens informiert und unterhalte...". Below this is the "St" logo, the date "Sa., 23.11.", and a duration of "28 Tg.". At the bottom left, there are playback controls: "START", a 10-second rewind button, a play button, a 10-second fast forward button, and a "LIVE" indicator. A progress bar shows the current time as 2:12:32 out of a total of 4:00:02. A volume icon is visible at the bottom right of the controls.

On the right, a playlist is shown under the "INHALT" tab. The items are:

- 08:03 WELTER
- 08:04 Verkehrsservice
- Günter Mokesch - *Send Me Roses*
- Seer - *Woasst Noch Damals*
- 08:12 Marktbummel: Frisches Grün im November** (highlighted with a yellow box)
- Queen - *You Don't Fool Me*
- Herman's Hermits - *No Milk Today*
- 08:21 Die Landtagswahl 2024



Landesweite Medien

GENUSS

REDAKTION: Betina Petschauer | FOTOS: Foto Fischer, Dunst

Mit purer
Lebensfreude

ZUM ERFOLG



Kürzlich wurden wieder die steirischen Hofheldinnen gekürt – eine Auszeichnung, die Frauen in der Landwirtschaft in den Mittelpunkt rückt. In der Kategorie „Urproduktion“ gewann Karin Absenger aus Heiligenkreuz am Waasen.

Die Hofheldinnen sind Mutmacherinnen und Vorbilder für die mehr als 30.000 steirischen Bäuerinnen – bereits mehr als ein Drittel der heimischen Höfe ist in Frauenhand. Einer dieser Betriebe ist der Obstbau Absenger-Stockinger. Gemeinsam mit ihrer Schwester führt Karin Absenger den elterlichen Obsthof in dritter Generation weiter und vereint dabei Tradition mit Innovation. Als sie die Nachfolge im Betrieb übernahm, war es ihr Ziel, ein wertvolles Kulturgut zu erhalten und zugleich eigene Ideen umzusetzen. Um den Betrieb zukunftsicher zu machen, setzt Absenger auf Weiterbildung und die ständige Weiterentwicklung des Sortiments. Sie besucht regelmäßig Fortbildungen und tauscht sich mit Berufskollegen aus. So

In Kooperation mit **lk** Landwirtschaftskammer
Steiermark

Steiermärkische
SPARKASSE

Hofheldin: Karin Absenger 2/2

STEIRERIN

GENUSS



Landesbäuerin Viktoria Brandner mit den Hofheldinnen Michaela Stangl und Karin Absenger sowie LK-Steiermark-Vizepräsidentin Maria Pein und Oliver Kröpfl (Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse)



entstanden viele Neuerungen auf ihrem Hof, wie etwa der Anbau von Pfirsichen, Kirschen und Zwetschken unter Hagelnetzen sowie eine neue Birnenplantage. Zudem investierte sie in die Erweiterung des Kühllagers und die Produktion von Säften und Nektaren. „Mit kleinen, bewusst gesetzten Schritten konnte ich den Betrieb in die gewünschte Richtung entwickeln“, sagt sie. Die Freude und Motivation am Anfang und das klare Ziel vor Augen helfen ihr dabei, auch schwierige Zeiten zu meistern.

Über Umwege wieder zum Obstbau. Absenger hat eine vielfältige berufliche Laufbahn hinter sich. Nach ihrer Ausbildung zur Obstbaufacharbeiterin entschied sie sich, ihren Horizont zu erweitern, und machte zusätzlich eine Ausbildung zur Floristin. „Schon während dieser Arbeit keimte der Wunsch nach Selbstständigkeit auf“, berichtet sie. Diese Mischung aus Neugier und Lernfreude führte dazu, dass sie neben der Berufstätigkeit noch die Unternehmerprüfung und die Abendmatura absolvierte. Heute kann sie auf ein breites Repertoire an Wissen und Erfahrungen zurückgreifen, das sie in den Hof einbringt. „Ich nutze alle Ressourcen und Fähigkeiten und kombiniere sie für meinen ganz persönlichen Unternehmensstil“, erklärt sie.

Hofladen als Erfüllung. Ein besonderes Anliegen ist Absenger die Regionalität und Qualität ihrer Produkte. Der Obsthof bietet ein breites Sortiment an Obst, das durch die günstige Lage in einer klimatisch begünstigten Kessellage mit ausreichend Sonnenstunden eine hervorragende Qualität erreicht. „Unsere Obstflächen sind prädestiniert für Kul-

turen aller Art. Selbst bei Spätfrostereignissen verzeichnen wir geringere Ausfälle“, erzählt Absenger stolz. In ihrem Hofladen mit dem klingenden Namen „Apfeltraum“ präsentiert sie nicht nur frische Früchte, sondern auch veredelte Produkte wie Apfelessig, Säfte und Nektare – alles aus eigener Produktion. „In meinem Hofladen habe ich alle meine Vorstellungen nach einem glücklichen Leben verwoben“, erzählt sie. Auch die Direktvermarktung und das kreative Gestalten im Hofladen liegen Absenger am Herzen. Mit einer Designerin arbeitet sie an ansprechenden Etiketten und Werbematerialien, um ihren Produkten die Bühne zu geben, die sie verdienen. „Ich finde es spannend, wie vielseitig sich die Früchte in leckere Genussvarianten kreieren lassen.“ Der zu erwartenden Klimaveränderung begegnet die Obstbäuerin mit offenem Interesse: „Vielleicht werden in Zukunft unübliche Obstarten bei uns Einzug halten: Feigen, Kaki oder Oliven – wer weiß?“

Motivation für mehr. Die Auszeichnung als „Hofheldin 2024“ war für Absenger ein besonderes Moment. „Diese Anerkennung zeigt mir, dass mein tägliches Wirken am Hof nicht nur für mich Bedeutung hat, sondern auch von anderen geschätzt wird“, erklärt sie. Die Auszeichnung gab ihr einen weiteren Motivationsschub, um ihre Visionen für den Hof weiterzuentwickeln. „Die Ideen, die noch in mir schlummern, nehmen jetzt Fahrt auf und drängen nach Verwirklichung. Mit einer Portion Mut und Selbstvertrauen darf man beherzt loslegen und jeder Erfolg ist wie ein Kompass. Lebensfreude stellt sich automatisch ein und ist ein Feuer, das nie ausgeht.“ ●

KONTAKT

APFELTRAUM/OBSTBAU
ABSSENGER-STOCKINGER

Großfelgitschberg 50
8081 Heiligenkreuz am Waasen
www.apfeltraum.at



Martin Palz wird in der Landwirtschaftskammer ab April 2025 den langjährigen Weinbauchef Werner Luttenberger ablösen.

ERFAHRENER EXPERTE

Aktuell ist der designierte Weinbauchef Martin Palz (48) noch als Fachberater im größten steirischen Weinbaubezirk in Leibnitz mit 2.800 Hektar Weinbaufläche tätig. Im April 2025 folgt er dem langjährigen Weinbauchef Werner Luttenberger nach. Werner Luttenberger geht nach 25 erfolgreichen Jahren in leitender Position in Pension, er hat die gute Entwicklung im steirischen Weinbau federführend mitgestaltet. Palz ist ein erfahrener Weinbaufachmann. Seit 22 Jahren ist er engagierter und kompetenter Weinbaufachberater und begleitet Weinbaubetriebe in der gesamten Steiermark, prioritär aber im Bezirk Leibnitz, zu anstehenden Fachfragen.



Hofheldinnen. Lydia Lieskonig durfte im Namen der kfb im Rahmen der Veranstaltung „Hofheldinnen“ der Landwirtschaftskammer Steiermark die Laudatio für eine ganz besondere Kategorie übernehmen. Erstmals ausgezeichnet mit dem Preis „Die Soziale“ wurde Maria Fink aus Sebersdorf, die jahrzehntelang ihre heute 38-jährige schwer behinderte Tochter Sandra pflegt, sowie viele, viele Jahre ihre Schwiegereltern pflegend begleitet hat. Ein sehr bewegender Moment an einem Abend voll Frauenpower. Foto: kfb



Regionale Medien

Online und Bio-Gemüse als Erfolgsrezept

Bis 13. Dezember kann man für Bauernhöfe mit guten Ideen abstimmen. Auch zwei Murtaler Betriebe gehen ins Rennen.

Von Maria Steinwender

Wir sehen die Nominierung als Wertschätzung für das, was wir geschafft haben“, sagt Martina Galler von „beyond_Mosauf“. Gemeinsam mit Nina Neuner und Andrea Gruber eröffnete sie im Mai eine Bio-Marktgärtnerei, verkauft Gemüseboxen im Abo und Gemüse ab Hof jeden Donnerstag. Galler freut sich über die Nominierung für den landwirtschaftlichen Innovationspreis „Vifzack 2025“ der steirischen Landwirtschaftskammer. Bis 13. Dezember kann man online für Projekte und Ideen heimischer Bäuerinnen und Bauern abstimmen.

„Mit ‚beyond_Mosauf‘ zeigen wir, dass das effiziente und ressourcenschonende Gemüseproduktions-System ‚Marktgarten‘ als Chance zur Diversifizierung erfolgreich umsetzbar ist“, betont Galler. Im heurigen Pilotjahr wurden 50 Haushalte pro Woche mit regionalem, biologischem Gemüse versorgt. Ein wichtiges Zeichen für den ange-

strebten Wandel in der Landwirtschaft: Regionale Ernährungssicherheit und erfolgreiche Geschäftsmodelle für kleinstrukturierte Betriebe seien möglich, ohne Höfe groß umbauen zu müssen, meint Galler. „Vor allem für Frauen als Betriebsführerinnen sehe ich eine große Chance – das System ist flexibel und man muss nicht mehr nebenher arbeiten gehen, um den Betrieb zu erhalten.“

Ein weiterer Murtaler Hof ist für den „Vifzack“ nominiert: Verena Schöllauf und Bernhard Moltzl sind künftige Übernehmer des Milchviehbetriebes Moosbauerhof in Obdach. Schöllauf ist Marketing-Managerin und weiß, wie wichtig Kommunikation ist. Auf Social Media, Webseite, einem Milchlehrpfad und via Schule am Bauernhof möchten sie der Öffentlichkeit die Landwirtschaft zeigen, wie sie tatsächlich ist. „Wir erarbeiten eine stabile Community mit stetigem Wachstum und bauen so uns und unseren Betrieb als eigene Marke auf“, erklärt Verena Schöllauf.

Vifzack-Voting 2/2

**KLEINE
ZEITUNG**

„Sehen Nominierung als Wertschätzung“, freut sich Martina Galler (2. von rechts) KLZ / MARIA STEINWENDER



Verena Schöllauf und Bernhard Moitzi sind künftige Hofübernehmer des Milchviehbetriebes Moosbauerhof

JULIAREITER
PHOTOGRAPHY

Das beste Kletzenbrot des Bezirks



Rechtzeitig vor dem beginnenden Advent hat die Landwirtschaftskammer wiederum das beste Kletzenbrot des Landes prämiert. Doris und Richard Stoißer-Strohrigl aus Lebring

erhielten Gold für ihr Früchtebrot. Auch Hermann Bescheider von der Bscheider KG in Gleinstätten bekam für sein Kletzenbrot eine Auszeichnung.



Online Plattformen



Post der Woche: Facebook, LK Steiermark



Landwirtschaftskammer Steiermark

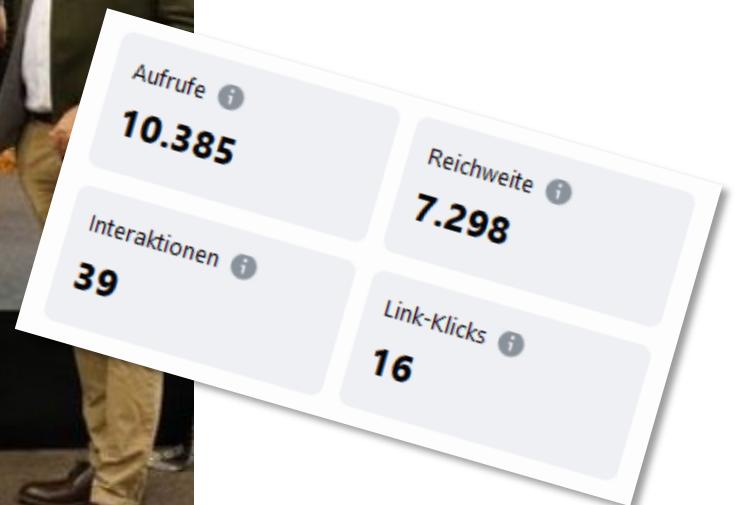
Gepostet von Annalena Straußberger

· 25. November um 10:26 ·

Seit zwei Jahren begeistern junge Agrar-Influencer in den sozialen Medien und beweisen, wie spannend und bedeutend Landwirtschaft wirklich ist. 🚜🌱 Mit authentischen Einblicken zeigen sie, wo unsere Lebensmittel herkommen und was nachhaltiges Wirtschaften ausmacht. 🌱🌱

👉 Auf der Austro Agrar Tulln fiel der Startschuss für die nächste Projektphase: Neben Social Media rücken jetzt auch Hofbesuche und Events in den Fokus! 🌱🌱

👁️ Lust auf mehr Einblicke? Schau rein:
<https://www.facebook.com/landwirtschaftskammer.steiermark> Mehr anzeigen



Steirische Lebensmittel und 33 weitere Personen

5 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

📧 Senden

➦ Teilen

Post der Woche: Facebook, Steirische Lebensmittel



Steirische Lebensmittel

Gepostet von Annalena Straußberger

25. November um 10:29

Mittendrin im Genuss – der Brucker Wochenmarkt! ✨
Jeden Mittwoch & Samstag von 6 bis 12 Uhr wird der Brucker Hauptplatz zum Treffpunkt für Liebhaber regionaler Köstlichkeiten. 🙄😋 Ob frisches Fleisch, knackiges Obst, selbst gebackenes Brot oder Honig – hier gibt's alles, was das Herz begehrt. 🍞🍌🍎
Schaut vorbei und genießt die regionale Vielfalt am Brucker Wochenmarkt! 🍌🌟



Gesamte Insights

Sieh dir weitere Details zu deinem Beitrag an.

Beitragsimpressionen ⓘ

2.046

Beitragsreichweite ⓘ

2.046

Interaktionen ⓘ

184

👍❤️ Landwirtschaftskammer Steiermark und 17 weitere Personen

10 Mal geteilt

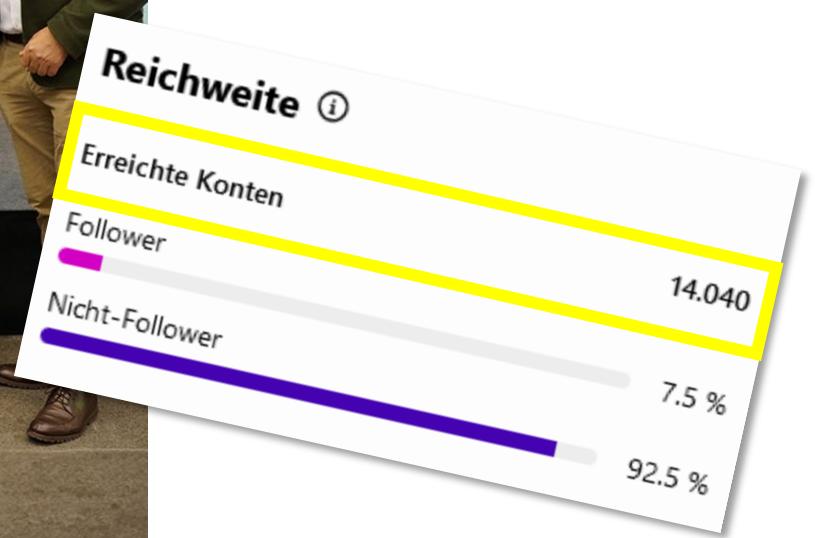
👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

📧 Senden

➦ Teilen

Post der Woche: Instagram, Steirische Landwirtschaft



Ik_steiermark Seit zwei Jahren begeistern junge Agrar-Influencer in den sozialen Medien und beweisen, wie spannend und bedeutend Landwirtschaft wirklich ist. 🚜🌱 Mit authentischen Einblicken zeigen sie, wo unsere Lebensmittel herkommen und was nachhaltiges Wirtschaften ausmacht. 🍷🌿

👉 Auf der Austro Agrar Tulln fiel der Startschuss für die nächste Projektphase: Neben Social Media rücken jetzt auch Hofbesuche und Events in den Fokus! 🐾🌿

📖 Lust auf mehr Einblicke? Schau rein: Link in Bio!

#landwirtschaft #landwirtschaftskammer
#regional #saisonal #lksteiermark

3 Tage



👤👤 Gefällt maria.pein13 und 67 weitere Personen
Vor 3 Tagen